

Lieber Florian,

wie soll man verkraften, wenn einem was passiert ist?

Du hast dir dein Leben genommen sicher wohl durchdacht und geprüft so wie du es immer getan hast. Wobei du sicherlich auch wusstest, dass wir deine Freunde jeden Weg mit dir bis zum Ende gegangen wären. Du wolltest allein gehen und diese Entscheidung akzeptiere ich. Jedoch tut es immer noch sehr weh, und du wirst uns immer fehlen.

Du warst der Starke in unserer Freundschaft und die Lücke, die entstanden ist, wird durch nichts ersetzt werden können. ZU unreal ist es, dass wir nie wieder etwas zusammen unternehmen können und uns mit der Tagesdecke von Roberto gegenseitig ärgern, wenn einer von uns eine Runde Medieval verloren hat. DU bist und bleibst zusammen mit David, Benni und Roberto mein bester Freund.

Meine Eltern und ich werden dich bald in Mannheim besuchen kommen, da hinterlege ich dann den Beweis dafür, zu was für einen tollen Abschluss du mir verholfen hast. Vielleicht schaust du ja mal vorbei.

In Freundschaft und Trauer Tobi
2010-04-09